

Jahresbericht 2013



Inhaltsverzeichnis

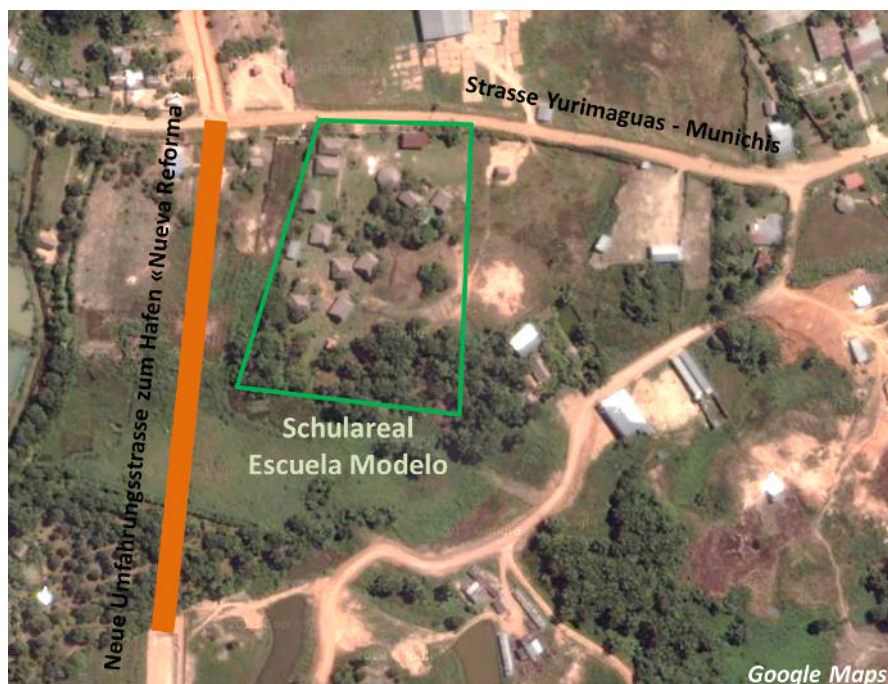
	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 6
Vorstandsmitglieder, Personal	7
Jahresrechnung ED'Amazonía	8
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	9
Ausblick 2014	10

Queridos amigos

Die „Escuela Modelo en la Amazonía“ rückt immer mehr ins Zentrum: Die Nachfrage nach den insgesamt 200 Schulplätzen ist so gross wie noch nie und auch aus geografischer Sicht befindet sich unser Schulareal inzwischen im grössten Entwicklungsgebiet der Stadt Yurimaguas. Lediglich rund 100 m entfernt führt die neue Umfahrungsstrasse vorbei, welche direkt von der Hauptstrasse Tarapoto –Yurimaguas zum projektierten neuen Hafen am Rio Huallaga führt. Dieser internationale Hafen, dessen Bau im Mai 2014 starten soll, wird für einen jährlichen Warenumsatz von rund 0,7 Mio. Tonnen zwischen Pazifik und Atlantik ausgelegt (Vergleich: Schweiz. Rheinhäfen Basel 2012 rund 7,2 Mio. Tonnen). Eine Herausforderung wird sein, die richtigen Rezepte zu finden, um der Entwicklung dieses Gebietes standzuhalten und unsere grüne Insel sowie die ruhige Atmosphäre zu bewahren.

Seitens der lokalen Schulbehörde wurden die für das Jahr 2013 vereinbarten Verpflichtungen betreffend Schaffung fester Etatstellen und Übernahme weiterer Kosten eingehalten. Für die Zeit ab 1. Januar 2014 ist nun ein definitiver Zusammenarbeitsvertrag abzuschliessen. Ebenfalls noch pendent ist die Fertigstellung einer praxisbezogenen Publikation, welche die Erfahrungen der inzwischen acht Jahre Schulbetrieb und die Grundideen des Schulmodells wiedergibt.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Nebst der Jahresversammlung vom 19. April 2013 und den Vorstandssitzungen war ED'Amazonía an den folgenden Anlässen präsent:

Die Schule Spiegel bei Bern realisierte im Juni 2013 eine Projektwoche „In 5 Tagen um die Welt“, während der für die „Escuela Modelo“ in Yurimaguas Geld gesammelt wurde. Am grossen Abschlussfest war ED'Amazonía mit Informationen zum Schulprojekt und peruanischen Spezialitäten vertreten.

Im Rahmen der Festivitäten des Botanischen Gartens Zürich vom 7. September 2013 zum Anlass der Eröffnung der renovierten Topenhäuser stellte ED'Amazonía die Aguaje-Palme (*Mauritia flexuosa*) und deren Früchte sowie den Kakao-Verarbeitungsprozess vor. Die Kinder konnten sich mit Annato (*Bixa orellana*) eine Gesichtsbemalung wie beim indigenen Volk der Chayahuita auftragen lassen.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Das vom 11. März bis 23. Dezember dauernde Schuljahr 2013 wurde wie den vergangenen Jahren in Trimester mit je einem fächer- und klassenübergreifenden Thema (Zeit, Umwelt, Mensch) aufgeteilt. Am Ende jeden Trimesters präsentierten die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen an einer Elternveranstaltung ihre PowerPoint-Präsentationen über den erarbeiteten Schulstoff sowie ihre literarischen und handwerklichen Produktionen.

Für die Eltern fanden verschiedene Workshops zu Themen wie Selbstbewusstsein und Leseförderung sowie Erziehungsfragen (Einfluss des Fernsehens und der Videospiele auf die Entwicklung des Kindes) statt. Zusätzlich organisierte EDA-Yurimaguas produktive Ateliers, in denen die Eltern bei der Herstellung von Unterrichtsmaterialien aus natürlichen Materialien mithalfen. Bei einem anderen Anlass ging es um die Förderung der Kreativität der Kinder mittels Kreation von Objekten und Spielsachen aus Recyclingmaterialien. Die Partizipation der Eltern hat noch nicht den von EDA-Yurimaguas angestrebten Stand erreicht; es braucht diesbezüglich weitere Anstrengungen. An der letzten Versammlung der Elternvereinigung, APAFA, im Dezember 2013 wurde auf Initiative der Lehrpersonen beschlossen, dass die Eltern bei der Immatrikulation ihrer Kinder eine schriftliche Erklärung zu unterzeichnen haben, wonach sie sich verpflichten, an den von der „Escuela Modelo“ organisierten Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen teilzunehmen.

Die APAFA kümmerte sich im Schuljahr 2013 um die Pflege der Grünflächen und Bäume auf dem Schulareal. Zu diesem Zweck erwarb sie mit dem Überschuss aus den Jahresbeiträgen für Strom, Schulmaterial und Benzin (55 Nuevos Soles pro Schülerin/Schüler) eine neue leistungsstarke STIHL-Motorsense. Das alte Gerät musste dringend ersetzt werden, da dieses aufgrund des intensiven Gebrauchs verbraucht war und sich eine Reparatur nicht mehr lohnte.

Zudem beschloss die APAFA, per 1. Januar 2014 für die jährlichen Beiträge ein Bankkonto zu eröffnen. Bei der Immatrikulation haben die Eltern künftig zwingend die entsprechende Einzahlungsbestätigung vorzulegen. Damit will man den Zeitaufwand für das Inkasso massiv vermindern.

„Libro Viajero“ ist der Name einer neuen, im Schuljahr 2013 begonnenen Initiative im Rahmen der Leseförderung. Die Schülerinnen und Schüler haben in Absprache mit ihrer Klassenlehrperson im Laufe des Schuljahres eine bestimmte Anzahl von Büchern aus der Schulbibliothek nach Hause mitzunehmen. Das Ziel ist, dass sie die Bücher zuhause, innerhalb ihrer Familien lesen und kommentieren.

Auch im Schuljahr 2013 waren verschiedene Arbeitsgruppen aktiv:

- **Bewirtschaftung Kompost**
Die 6. Klasse von Carlos Alarcon Salazar war mit Hilfe der 4. Klasse verantwortlich für das regelmäßige Umlagern des Komposthaufens und das Einsammeln des organischen Materials, welches die Schülerinnen und Schüler auch von zuhause mitbrachten. Die damit produzierte Komposterde wurde im Schulgarten eingesetzt, wo von den Schülerinnen und Schülern verschiedene Gemüsesorten und Medizinalpflanzen kultiviert wurden.
- **Wasser „Guardianes del Agua“**
Das Thema Wasser wurde von Marlon M. del Aguila Ruíz in seiner 4. Klasse thematisiert. Seine Schülerinnen und Schüler besuchten die anderen Klassen, um über das lebenswichtige Element Wasser zu berichten. Sie produzierten zudem Tafeln mit entsprechenden Slogans und platzierten diese an verschiedenen Orten auf dem Schulareal.

- **Herstellung von Recycling-Papier**
Aus den in der „Escuela Modelo“ anfallenden Papierabfällen stellten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse von Marina de la Cruz Torres Recycling-Papier her. Dieses wurde für die Herstellung der Fotoalben der Schulabgängerinnen und Schulabgänger sowie für die Diplome der vom Kindergarten in die 1. Klasse übertretenden Kinder eingesetzt.
- **Null Plastiksäcke**
Rosario del Pilar Macedo Tuesta hat in ihrer 3. Klasse die Idee umgesetzt, konsequent keine Plastiksäcke mehr zu verwenden, auch nicht für die Pausenverpflegung. Ihre Schülerinnen und Schüler besuchten die übrigen Klassen, um ihnen diese Idee vorzustellen und sie zum Mitmachen zu bewegen.
- **Inventar Mobiliar**
Das Inventar des Mobiliars hat ergeben, dass sich dieses in einem guten Zustand befindet und vollständig ist, mit Ausnahme eines Stuhls und von drei Wasserkanistern. Diese Gegenstände wurden vermutlich durch Personen, welche über die bisher nicht eingezäunte Grenze ins Schulareal eindringen, entwendet.

Aus Anlass des Welternährungstages am 16. Oktober veranstaltete die „Escuela Modelo“ das „Festival del Maní“. Die Erdnuss (Maní) und deren Nährwerte bzw. Bedeutung auf dem lokalen Markt wurden durch die Schülerinnen und Schüler stufengerecht erarbeitet und mit der Unterstützung der Eltern und Lehrpersonen der Öffentlichkeit präsentiert. Unter anderem boten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Gerichte auf der Basis dieses Produkts zum Verkauf an.

Im Oktober musste der Schulbetrieb während drei Tagen infolge eines durch die lokale „Frente de Defensa, FREDESA“ organisierten Streiks eingestellt werden. Die ausgefallenen Schulstunden wurden im Dezember nachgeholt.

Die Organisation der Bibliothek sowie die Präsentation der Bücher konnte im Berichtsjahr verbessert werden. Auch ausserhalb der Schulzeit und während den kommenden Schulferien im Januar / Februar 2014 ist bzw. wird die Bibliothek offen sein. Es ist schön zu sehen, dass besonders bei den jüngsten Schülerinnen und Schülern die Lesemotivation sehr gross ist und vom Bücherangebot rege Gebrauch gemacht wird.

Nach einem Unterbruch von sechs Jahren organisierten die Lehrpersonen erneut eine imaginäre Reise nach Italien. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bekamen dabei einen Einblick in die italienische Kultur und lernten ein paar Wörter der italienischen Sprache. Zudem wurden spielerisch die Reisevorbereitungen und die Beschaffung der notwendigen Reisedokumente behandelt.

Lehrerschaft

Im Schuljahr 2013 wurden die beiden Kindergartenklassen und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrpersonen geführt:

Kindergarten

1. Kindergarten	Martha Pinedo Torres	11	SchülerInnen
2. Kindergarten	Kely Carrión Vela	20	“

Primarschule

1. Klasse	Sherly Tapullima Gálvez	22	SchülerInnen
2. Klasse/Schulleitung	Dora Mendoza Vásquez	29	“
3. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta	27	“
4. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz	27	“

5. Klasse	Marina de la Cruz Torres	22	“
6. Klasse	Carlos Alarcon Salazar	<u>21</u>	“
Assistentin	Dámaris Gonzales Rojas		

Total Schülerinnen und Schüler 2013**179**

Im Februar 2013 hatten die beiden neuen Lehrkräfte, Rosario del Pilar Macedo Tuesta und Carlos Alarcon Salazar die Gelegenheit, verschiedene mehrtägige Weiterbildungsangebote der Humboldt-Schule in Lima zu besuchen. Das Gelernte gaben sie in der Woche vor dem offiziellen Schulbeginn (11. März 2013) in einem Workshop an ihre Arbeitskolleginnen und –kollegen weiter.

Ab Mai 2023 hatte Gilton del Aguila Valencia die Chance, eine Arbeitsstelle bei der lokalen Schulbehörde anzutreten; er ist dort für die Förderung ökologischer Themen im Unterricht der öffentlichen Schulen zuständig. Obwohl wir damit eine wertvolle Lehrkraft, welche voll und ganz hinter unserem Schulkonzept steht, verloren haben, freut uns dieser Wechsel sehr. Damit hat die Idee von EDA-Yurimaguas nun auch einen überzeugten Botschafter innerhalb der Verwaltung. Die 6. Klasse wurde nahtlos von Carlos Alarcon Salazar übernommen, der bereits mit der Philosophie der „Escuela Modelo“ vertraut war und sich mit der Hilfe des ganzen Teams schnell in den Schulalltag einlebte.

Im 2013 besuchte zudem ein Lehrer ein Weiterbildungssemester der staatlichen technischen Bildungsorganisation SENATI über Computertechnik und –unterhalt. Damit sollte künftig ein Grossteil der Wartungsarbeiten an der Hard- und Software der schuleigenen IT-Einrichtungen „in house“ erledigt werden können.

Die Lehrpersonen waren neben dem Schulunterricht auch im 2013 damit beschäftigt, den Inhalt des Lehrplan-Entwurfs in eine definitive, überarbeitete Version zu bringen. Dies wurde erreicht, allerdings haben wir uns in Absprache zwischen EDA-Yurimaguas und ED'Amazonía entschieden, nicht dieses umfangreiche, „technische“ Nachschlagewerk zu veröffentlichen, sondern eine gut lesbare, attraktiv gestaltete Publikation über das eigentliche Schulkonzept, unter Einbezug der seit der Schuleröffnung im Jahr 2005 gesammelten praktischen Erfahrungen. Diesbezüglich ist im kommenden Jahr ein weiterer Effort und Support seitens ED'Amazonía zu leisten.

**Infrastruktur**

Im Berichtsjahr wurde der mit Sumpfpflanzen bewachsene Sandfilter der biologischen Abwasserreinigungsanlage erneuert und gemäss den praktischen Erfahrungen der vergangenen Jahre verbessert. Daran angeschlossen ist die WC-Anlage, welche den Primarklassen zur Verfügung steht. Ebenso erhielten die beiden

zuerst erstellten Schulpavillons sowie das zweiteilige „Casa Madre“ (Bibliothek, Sekretariat, Lehrerzimmer und Hauswartwohnung) neue Palmblattdächer. Dabei kam eine aufwändige Flechttechnik zur Anwendung, welche nur noch von wenigen Personen beherrscht wird. Es kann von einer Lebensdauer der neuen Dächer von mindestens zehn Jahren ausgegangen werden. Die Kosten für diese baulichen Unterhaltsarbeiten beliefen sich auf insgesamt rund USD 16'500.00.

Im Rahmen einer von der Elternvereinigung, APAFA, organisierten Aktion wurde entlang der seitlichen Arealgrenze, auf der Seite der neuen Umfahrungsstrasse zum Hafen eine Einzäunung erstellt, um weitere Diebstähle zu verhindern. Das Material wurde im Betrag von rund USD 1'200.00 von EDA-Yurimaguas finanziert.

Transfer der Schulträgerschaft

Wie bereits im Jahresbericht 2012 informiert, stellte das Schul- und Bildungsministerium in Lima als Antwort auf eine Vernehmlassung der Schulbehörde (UGELAA) Ende Dezember 2012 fest, dass letztere gemäss geltender Gesetzgebung keine Kompetenz habe, Grundeigentum zu erwerben. Dieser Prozess müsse über das Ministerium bzw. dessen zentrale Eigentumsverwaltung abgewickelt werden. Der ursprünglich vorgesehene, abschlussreife Übertragungsvertrag wurde damit sistiert. An einer gemeinsamen Sitzung vom 3. Januar 2013 trafen die beiden Vertragsparteien verschiedene zusätzliche Vereinbarungen zum bisherigen, weiterhin gültigen Zusammenarbeitsvertrag.

Die von der Schulbehörde eingegangenen Verpflichtungen wurden vollumfänglich eingehalten und im speziellen die Schaffung der Etatstellen für die Lehrpersonen und das administrative Personal der „Escuela Modelo“ stellt einen grossen Fortschritt und Sicherheitsgewinn gegenüber den vergangenen Jahren dar, in denen jeweils vor Beginn des Schuljahres über die Stellenprozente gestritten werden musste.

Es ist vorgesehen, per 1. Januar 2014 einen definitiven Zusammenarbeitsvertrag zwischen EDA-Yurimaguas und der UGELAA abzuschliessen, welcher den bisherigen Vertrag einschliesslich Nachträgen ersetzen wird.

Bilanz Schuljahr 2013

Die anfängliche Skepsis der Bevölkerung von Yurimaguas gegenüber dem alternativen Schulkonzept der „Escuela Modelo en la Amazonía“ ist praktisch verschwunden. Dies drückt sich in einer grösseren Nachfrage nach den angebotenen Schulplätzen aus; Ende Dezember 2013 waren für das im März beginnende Schuljahr 2014 lediglich noch 5 Plätze zu vergeben und während des Schuljahres 2013 waren praktisch keine Aus- bzw. Übertritte in andere Schulen zu verzeichnen. Die besten Werbeträger sind dabei zweifellos unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler in den Sekundarschulen, welche dort sehr gut Fuss gefasst haben und punkto sozialem Verhalten, Selbstbewusstsein und schulischem Wissen eine gefestigte Stellung einnehmen. Die Rückmeldung ihrer Eltern ist sehr positiv und es gibt weiterhin zahlreiche Kontakte zwischen den ehemaligen Schülerinnen/Schülern und der „Escuela Modelo“.



Vorstand ED'Amazonía
(Stand 01.01.2014)

Thomas Heftj, Präsident
André Eichenberger, Vizepräsident
Cornelia Fetz, Aktuarin
Pedro Koller, Kassier
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Seopa Ruíz, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2014):

Schulleitung		Dora Mendoza Vásquez
Kindergarten		Kelly Carrión Vela Vakant (bisher Martha Pinedo Torres)
Primarschule	1. / 2. Klasse	Dora Mendoza Vásquez Sherly Tapullima Gálvez
	3. / 4. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta Vakant (bisher Marlon M. del Aguila Ruíz)
	5. / 6. Klasse	Carlos Alarcon Salazar Marina de la Cruz Torres
	Praktikantin	Dámaris Gonzales Rojas
Administration/Hauswartung	Sekr./Bibliothek	Edith Seopa Ruíz
	Sekretariat	Alda Doza Pezo
	Hauswartung	Germaina Flores Macedo
	Aufsicht	Rodrigo Seopa Ruíz

Sämtliche zuvor aufgeführten Personen haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden auch von dieser entlohnt.

Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)
der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2014)

César O. Ramirez Tello, Präsident
Tatiana López, Vizepräsidentin
Elena Gonza Córdova, Kassierin
David Armas Valdivia, Sekretär
Jairo Fernández, Beisitzer

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.

Bilanz per 31. Dezember 2013 in CHF		2013	2012
Aktiven	Kasse	200.00	
	Postkonto	18'989.78	18'408.33
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>19'190.78</i>	<i>18'409.33</i>
Passiven	Kreditoren		184.40
	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	15'224.93	37'611.37
	Gewinn / Verlust	965.85	-22'386.44
	<i>Total Passiven</i>	<i>19'190.78</i>	<i>18'409.33</i>
Erfolgsrechnung 2013 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	19'292.00	51'114.50
	Weiterbildung CAP		4'888.24
	Zinsaufwand	15.60	12.15
	Projektbegleitung		1'974.85
	<i>Total Aufwand</i>	<i>19'307.60</i>	<i>57'989.74</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'450.00	3'200.00
	Beiträge andere Institutionen	3'169.55	
	Zweckgebundene Beiträge	9'500.00	28'073.50
	Spenden Privatpersonen	3'684.40	4'300.00
	Aktionen/Feste	461.00	
	Zinsertrag	8.50	29.80
	<i>Total Ertrag</i>	<i>20'273.45</i>	<i>35'603.30</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>965.85</i>	<i>-22'386.44</i>

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2013 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2013 in USD		2013	2012
Aktiven	Kasse	1'815.26	1'192.38
	Bankkonto	5'120.90	12'537.24
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>13'331.16</i>	<i>20'124.62</i>
Passiven	Eigenkapital	20'124.62	11'278.59
	Transitorische Passiven		2'000.00
	Gewinn / Verlust	-6'793.46	6'846.03
	<i>Total Passiven</i>	<i>13'331.16</i>	<i>20'124.62</i>
Erfolgsrechnung 2013 in USD			
Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	22'010.78	32'986.08
	Weiterbildung LehrerInnen	728.41	1'228.48
	Lohnkosten	643.00	8'759.00
	Büroaufwand	519.14	1'668.46
	Stromverbrauch	82.11	175.42
	Wasserverbrauch	15.18	56.32
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	2'320.01	1'671.38
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	943.30	945.08
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	361.60	542.50
	Diverse Ausgaben, Wechselkursdifferenzen		844.17
	Elternvereinigung APAFA	3'545.20	3'719.91
	<i>Total Aufwand</i>	<i>31'168.73</i>	<i>52'596.80</i>
Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Modellschule (2)	19'967.00	54'813.27
	Elternvereinigung APAFA	3'330.67	3'460.30
	Diverse Einnahmen	1'077.60	1'169.26
	<i>Total Ertrag</i>	<i>24'375.27</i>	<i>59'442.83</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>-6'793.46</i>	<i>6'846.03</i>

Bemerkungen:

- (1)** Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2)** Diese Ertragsposition (USD 19'967.00) entspricht der Aufwandposition „Schulprojekt Escuela Modelo“ der Jahresrechnung von ED'Amazonía auf Seite 8 (CHF 19'292.00). Dies ergibt einen durchschnittlichen Wechselkurs von CHF 0.966 = USD 1.00.

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Für das Jahr 2014 stehen die folgenden Themen und Herausforderungen auf dem Programm:

- Veröffentlichung einer attraktiven Publikation über das Schulkonzept der „Escuela Modelo“ unter Einbezug der seit der Schuleröffnung im Jahr 2005 gesammelten praktischen Erfahrungen sowie des vorhandenen Lehrplans
- Abschluss eines neuen definitiven Zusammenarbeitsvertrages zwischen EDA-Yurimaguas und der Schulbehörde, UGELAA, welcher den bisherigen Vertrag inkl. Nachtragsvereinbarungen ersetzt
- Weiterführung der „Escuela para padres“ bzw. Durchführung von Workshops für die Eltern zu verschiedenen Bildungsthemen und Erziehungsfragen
- Überwachung der Einhaltung der von den Eltern beim Immatrikulieren ihrer Kinder eingegangenen schriftlichen Verpflichtung, an den Elternversammlungen und den von der Schule organisierten Arbeitseinsätzen aktiv teilzunehmen
- Definitive Aufnahme des Projekts „Libro Viajero“ betreffend Mitnahme von Büchern aus der Schulbibliothek nach Hause zwecks gemeinsamen Lesens innerhalb der Familie
- Ausbau der Initiative „Null Plastiksäcke“ auf sämtliche Klassen der „Escuela Modelo“, mit dem Ziel, konsequent keine Plastiksäcke zu verwenden, auch nicht für die Verpackung der Pausenverpflegung
- Supervision und Begleitung der Lehrpersonen, insbesondere der neuen Lehrerinnen und Lehrer durch die Schuldirektion und den Vorstand von EDA-Yurimaguas
- Unterhalt des Abwasserreinigungsmoduls (Erneuerung mit Sumpfpflanzen bewachsener Sandfilter) der WC-Anlagen des Kindergartens
- Aufbau eines weiteren Schulpavillons für eine zusätzliche Kindergartenklasse für Kinder mit einem Alter ab 3 Jahren; sobald die „Escuela Modelo“ neun Klassen anbietet, hat sie gegenüber der Schulbehörde, UGELAA, das Anrecht auf eine Stelle für die Schuldirektion (ohne zusätzliche Lehrtätigkeit)
- Mitarbeit im internationalen Bildungsnetzwerk „reevo“ (www.educacionprohibida.com) und Austausch mit anderen alternativen Schulen sowie Weiterbildung der in der „Escuela Modelo“ tätigen Lehrpersonen

Yurimaguas / Zürich, März 2014

EDA, Educación para el Desarrollo Amazónico, Yurimaguas
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich

www.yurimaguas.com

